

Dentale Kunst erfreut die Fachwelt

| Redaktion

Seit nunmehr einem Jahr können Zahnärzte und Dentaltechniker das Ambiente ihrer Praxen und Labore mit den farbenfrohen Kunstwerken aus der dentalArt collection von Uwe Dressler und Stefan Lukoschus aufwerten. Wir haben bei den Machern nachgefragt, wie die Sache ins Rollen kam und wohin die Entwicklung gehen wird.



Die Bilder sind als hochwertige Injektldrucke auf Leinwand in Formaten bis 1,20 m konzipiert. Sondergrößen sind auch kein Problem. – dentalArt – In farblicher Übereinstimmung mit dem Praxisdesign.

Herr Dressler, Sie sind der Künstler, der die dentalen Bilder entworfen hat. Wie kamen Sie auf diese Idee?

U.D.: Die Idee entstand schon beim ersten Fotoauftrag in Zusammenarbeit mit Herrn Lukoschus. Es ging um die Dokumentation einer umfangreichen Zahnrestauration in Vollkeramik. Dabei regte mich die Vielfalt der Formen und Strukturen an, mit den dokumentarischen Fotos zu spielen. Mit einem Bildbearbeitungsprogramm nutzte ich das Fotomaterial für komplexe Montagen und Abstraktionen. Aufgrund der gelungenen Resultate kam Herr Lukoschus der Gedanke, die Bilder in Fachkreisen anzubieten.

Herr Lukoschus, Sie sind Zahntechniker mit einem eigenen Labor in Mönchengladbach und die treibende Kraft, wenn

es darum geht, die dentalen Kunstwerke einem breiten Publikum vorzustellen.

S.L.: Ja, es hat sich gezeigt, dass wir zusammen einiges auf die Beine stellen können. Da Herr Dressler, wie viele andere Künstler, sich lieber auf das Entwickeln neuer Kunstwerke konzentriert, nutze ich meine Kontakte, um die Bilder vorzustellen. Wenn wir nun zurückblicken, können wir behaupten, dass wir als Duo etwas geschafft haben, was man allein in der kurzen Zeit nicht hätte schaffen können. Zur erstmaligen Teilnahme an der diesjährigen IDS hatten wir uns erst vier Wochen vor Messebeginn entschlossen. Es folgten turbulente Zeiten, in denen wir den Messestand planten, die Bilder, Prospekte und anderes Werbematerial produzierten. Die Begeisterung der Messestandbesucher bestätigte unsere Erwartungen voll und ganz. So etwas war ja bis dato noch nicht

dagewesen und die meisten Besucher waren zunächst erstmal perplex, da sie mit solchen Bildern nicht gerechnet hatten. Wir haben etwas völlig Neues entwickelt. Als Kunstliebhaber und Kenner der Zahntechnikwelt hatte ich immer ansprechende Kunst für Praxis und Labor vermisst. Da hat sich für uns eine Nische aufgetan und wir sind zuversichtlich, dass sich dentalArt productions auf dem Markt etablieren wird. Die Entwicklung hat uns viel Zeit und Geld gekostet, Kreativität schüttelt man nicht einfach so aus dem Ärmel, und so mussten wir viele Nachschichten einlegen, da mich besonders die Arbeit im eigenen Labor 100%ig fordert.

Haben sich Ihre Investitionen denn gelohnt?

U.D.: Wir haben bis heute über 100 Bilder verkauft und alle Investitionen wieder